

Auf Schatzsuche im Oerier Wald

Ausflüge und Bastelangebote kommen im Ferienhort des Vereins Mobile gut an

VON KIM GALLOP



Luca (großes Bild, links) und Anna halten Ausschau nach der Schatzkiste. Felix (oben, von links) und Sophia beobachten Insekten durch die Lupe. In der Bastelecke stecken Emma (unten, von links) und Sydney ein Bild.Gallop (3)

Pattensen. Wie gut, dass die Mitarbeiter des vom Verein Mobile betreuten Ferienhorts weniger auf den Wetterbericht und mehr auf ihr Gefühl hören. Sonst wäre den Kindern gestern Mittag eine spannende Schatzsuche im Oerier Wald entgangen. Felix und Sophia (beide 7) vertrieben sich die Zeit bis zum Lossuchen aber auch gerne mit ihren Lupen, durch die sie Asseln und anderes Getier ganz genau betrachten konnten.

Drei Wochen gestalten die Erzieher ein abwechslungsreiches Ferienprogramm. Sie betreuen wochentags zwischen 30 und 47 angemeldete Kinder. Die Sechs- bis Zehnjährigen kennen einander – und sie kennen auch die Betreuer Astrid Bormann, Florian Franz, Tanja Keberlein und Jacqueline Menge gut, weil die Kinder auch während der Schulzeit den Hort besuchen.

Die Kinder genossen es, dass einmal Zeit zum ausgiebigen Spielen mit Lego oder der Eisenbahn ist, berichtet Erzieherin Astrid Bormann. „Wir konnten Dominosteine durch den ganzen Flur und um Tische und Stühle herum legen.“ Aber auch die ruhigeren Bastelecken in den Horträumen der Grundschule an der Marienstraße seien gut besucht. „Zum ersten Mal durften wir auch in die Schulturnhalle, da konnten sich die Kinder richtig austoben.“

Für die letzten Ferientage gibt es noch ein besonderes Programm. Dazu gehört ein Besuch im Eilenriede-Spielplatz Wakitu in Hannover, ein Besuch auf dem Minigolfplatz in Wettbergen und ein Workshop bei einem Manga-Zeichner.

2/3

